

**Erledigt**

## **Netbook als Hackintosh-welches Modell ist geeignet?**

**Beitrag von „MaxAnDerOder“ vom 28. Dezember 2017, 17:38**

Netbook als Hackintosh-welches Modell ist geeignet? Soll etwas kleines sein

Grüße

MaX

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Dezember 2017, 17:49**

Gibt es auch ein Budget für deine Neuanschaffung und soll oder kann (darf) es auch gebraucht (refurbished) sein?

---

**Beitrag von „burzlbaum“ vom 28. Dezember 2017, 18:26**

Lenovo / IBM ThinkPad x220 oder Dell Latitude E6230 sind beide bei 12,5“ und mit älterem i5 trotzdem recht potent. Gebraucht auch echt günstig zu bekommen und oft in recht guten Zustand, da die gerne mal bis zum Verkauf in dee Dockingstation einer Bank auf einen möglichen mobilen Einsatz gewartet haben.

---

**Beitrag von „MaxAnDerOder“ vom 28. Dezember 2017, 18:44**

Hey Leute-vielen Dank-am liebsten wäre mir Neu-denn ich hab da ein wenig Angst um den Akku---Hab momentan ein Macbook Pro von 2009 -echt schwer und keine Akku Leistung

mehr...Will nicht das der gebrauchte Hacki nach 2 Jahren akkutechnisch die Hufe hochreißt

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 28. Dezember 2017, 18:48**

Gut ein neuer Akku mit hoher Kapazität macht bestimmt Sinn und liegt bei ca 40€. Deshalb muss das ehemalige nahezu unzerstörbare Business Netbook nicht neu sein.

Die alten Dinger sind halt einfach super kompatibel, wenn du aber lieber Neuware möchtest geht das natürlich auch kosten eben mehr und sind gerne etwas zickiger. Was darf oder soll es denn kosten und was außer der Akkulaufzeit ist dir wichtig?

---

### **Beitrag von „MaxAnDerOder“ vom 28. Dezember 2017, 18:52**

200-300 € denke ich...und ne normale Akkulaufzeit ...Ich brauche ihn nur für die Arbeit ...

---update--

der Dell Latitude E6230 sieht eigentlich ganz gut aus und dürfte sogar reichen denke ich---hab mir gerade überlegt, dass es doch nicht so wild ist wenn der gebraucht ist

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 28. Dezember 2017, 19:00**

Bei den refurbished Händlern kann man Pech haben, aber wie gesagt auch echt gut erhaltene bekommen. Bei Nichtgefallen einfach zurück und nochmal versuchen. SSD rein evtl den Arbeitsspeicher erweitern und man hat ein echt tolles hochwertig verarbeitetes Gerät mit älterem aber noch sehr brauchbarem Prozessor. Neuer Akku und dann sollte das Ding auch wieder seine 8 Std bei geringen Anforderungen schaffen. Die Dinger sind halt noch was anderes als die jetzigen Plastikklappen für 300-700€ Neupreis. Die haben bei ihrem Erscheinen

ähnlich viel wie ein Mackbook Pro gekostet.